

**30.1.** 2013

Mi | 19.30

Wiener Konzerthaus | Mozart-Saal

abo 6a & 9

## **Neue Wiener Stimmen**

**Christoph Wigelbeyer** Choreinstudierung

**Susanne Hell** Stimme des Volkes

**Helmut Simmer** Judas Maccabäus

**Lukas Hartl** Trompete

**David Pöchlauer** Trompete

**Paul Gritsch** Altsaxophon

**Simon Oberleitner** Klavier

**Paul Hondl** E-Bass

**Thomas Gindl** Schlagzeug

**Johannes Hiemetsberger** Dirigent



---

# Programm

---

## Jens Johansen / Erling Kullberg

### **Eversmiling Liberty. Rockoratorium nach Texten aus »Judas Maccabäus« (1990) (70')**

Das Potenzial zum musikalischen Hype bewies die biblische Geschichte um den Freiheitskampf des alttestamentarischen Helden Judas bereits vor gut 250 Jahren: Damals gelang Georg Friedrich Händel (1685-1759) in London mit dem Oratorium »Judas Maccabäus« ein Publikumshit, der den Freiheitsgedanken im Gefolge des Jakobitenaufstandes um die englische Thronfolge aufs Podium brachte. Anfang der 1990er-Jahre, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, griffen die dänischen Komponisten **Erling Kullberg** und **Jens Johansen** Händels Erfolgsstück auf und transformierten es zum umjubelten Rockoratorium. Fuge und Jazz, Kanon und Rock, liturgischer Gesang und Rap widersprechen einander nicht, sondern verbinden sich im Rockoratorium **»Eversmiling Liberty«** (dt.: »Immer währende Freiheit«) zu einer großartigen Einheit.

**Keine Pause**